



Ausstellung in Düsseldorf, Plakette von
Rudolf Bosselt-Darmstadt

und dreifach gelohnt. Einer gefährlicheren Konkurrenz kann die moderne Kunst mit ihrer Unklarheit, Unruhe und Zerfahrenheit fürwahr nicht ausgesetzt werden als durch die Geschlossenheit und in sich ruhende Kraft und Grösse dieser alten nationalen deutschen Kunst, die

gerade am Rhein ihre herrlichsten Blüten entfaltet hat. Es ist ein hohes Verdienst, welches der gelehrte liebenswürdige Kenner kirchlicher Kunst, Domkapitular Schnütgen in Köln, durch seine energische Mitwirkung an dieser Ausstellung sich erworben hat. Welch freudiges, verständnisvolles Entgegen-

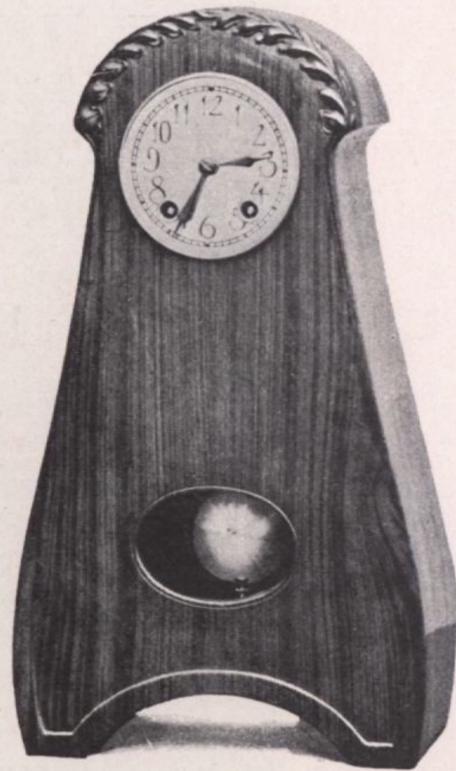
kommen aller beteiligten Kreise ist ihm zu danken! Alle Kirchen und Klöster und zahlreiche Privatsammlungen taten sich auf, ihre sonst so ängstlich



Ausstellung in Düsseldorf,
Bierkrug in Steinzeug mit
Zinndeckel, von Rich. Riemer-
schmid-München

gehüteten Schätze nach Düsseldorf zu geben, wo auch Bekanntes durch Vergleichung und Gegenüberstellung mit so vielen bedeutenden Erscheinungen derselben Reihe in ganz neues Licht gerückt wurde. Schnütgens Einfluss war es zu danken, dass der allverehrte, inzwischen leider dahingegangene Erzbischof Simar sich als Ehrenpräsident an die Spitze dieses wahrhaft patriotischen Unternehmens gestellt und durch seine Macht und Beredsamkeit alle Schwierigkeiten überwunden hat, die sich der Entfernung kirchlicher Kunstschätze vom geweihten und sicheren Orte entgegenstellen mochten. Und auch die Bischöfe von Münster,

Trier, Paderborn, Osnabrück und Limburg gewann Schnütgen für diese grosse Sache, und auch evangelische Kirchenobere und eine Reihe ausgezeichneter



Ausstellung in Düsseldorf, Standuhr
von F. H. O. Krüger-Stuttgart



Ausstellung in Düsseldorf, Steinzeug von van der Velde und Hanke-Höhr